

Ruth Bader Ginsburg. Eine Frau, die alle Widerstände besiegt hat

Am 18. September 2020 starb die assoziierte Richterin des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten, Ruth Bader Ginsburg, eine Frau, die ein großer Teil der feministischen Bewegung war, im Alter von 87 Jahren an Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Sie war die zweite Frau, die jemals in der Geschichte an dieses Gericht berufen wurde. Sie verbrachte 27 Jahre auf der Richterbank, und sie wird in der Geschichte als liberale Ikone in Erinnerung bleiben, die für bürgerliche Freiheiten und Frauenrechte kämpfte.

Joan Ruth Bader wurde 1933 in Brooklyn geboren. Sie ging an die Cornell University, wo sie ihren Mann im Alter von 17 Jahren als ranghöchste Frau in ihrer Abschlussklasse kennenlernte. Beide gingen nach Oklahoma, als ihr Mann als Reserveoffiziersausbildungskorps stationiert war, wo sie in der Verwaltung für soziale Sekten arbeitete, bis sie degradiert wurde, als sie mit ihrem ersten Kind schwanger war und 1955 ihre Tochter bekam.

Sie besuchte 1956 die juristische Fakultät von Harvard, wo sie eine von 9 Frauen in einer Klasse von 500 war. Ihr Mann bekam einen Job in New York, so dass sie an die 'Columbia Law School' wechselte und als erste Frau an zwei großen juristischen Fakultäten in Harvard und Columbia teilnahm. Sie war die erste ihrer Klasse, während sie sich um ihr Kind kümmerte.

Nach ihrem Abschluss hatte sie Mühe, eine Stelle zu finden, und ihre erste Anstellung war 1963 an der Rutgers Law School als Professorin, wo sie aufgrund der gut bezahlten Arbeit ihres Mannes schlechter bezahlt wurde als ihre männlichen Kollegen, und zu dieser Zeit war sie eine von zwanzig weiblichen Juraprofessorinnen in den Vereinigten Staaten.

Sie diente als Generalrat der amerikanischen Bürgerrechtsunion und war Mitbegründerin des Women's Rights Project. Sie sagte: "Die Rechte der Frauen sind ein wesentlicher Teil der allgemeinen Menschenrechtsagenda, die auf die gleiche Würde und die Fähigkeit, in Freiheit zu leben, die allen Menschen zusteht, hinausläuft. "

Im April 1980 wurde Ginsburg von Präsident Carter für das Amt des Bundesrichters nominiert, und der Senat stimmte mit 96 zu 3 Stimmen für die Bestätigung ihrer Nominierung für das Oberste Gericht, dem sie bis zu ihrem Tod angehörte.

Viele Menschen haben den Verlust dieser einflussreichen Persönlichkeit betrauert. Hillary Clinton sagte: "Richterin Ginsburg hat den Weg für so viele Frauen geebnet, auch für mich. Es wird nie wieder eine wie sie geben". Hunderte von Menschen gingen zum Obersten Gerichtshof in Washington DC und legten Blumen und Kerzen auf die Stufen.

Ihr Tod bedeutet etwas für die amerikanische Politik, denn ihr Platz im Gericht muss besetzt werden, nur sechs Wochen vor der amerikanischen Präsidentschaftswahl, was Liberale beunruhigt, die befürchten, dass Donald Trump einen dritten, ihm gegenüber voreingenommenen Richter an das Gericht berufen wird. Bei all den Unruhen, in denen sich Amerika befindet, ist Ginsburgs Tod für die Geschichte bedeutsam, aber ihr Leben ist wirklich bedeutsam, und die Bedeutung ihres Lebens kann nicht geleugnet werden.

Questions

1. What happened on the 18th September 2020? (1)
2. Why was she important?(3)
3. What happened when she was at Cornell University? (2)
4. Why is Oklahoma mentioned ? (2)
5. Why did she lose her job? (1)
6. Why was her position significant at Harvard? (1)
7. Why did she go to Columbia ? (1)
8. How is her going to Harvard and Columbia significant? (1)
9. What did she do after she graduated ? (1)
10. How did being a woman affect her in this job? (1)
11. What happened in 1980 and was she supported in it? (1)
12. What did Hillary Clinton say about her ? (1)
13. What has America done to mourn her ? (1)
14. Why does her death have a huge impact on American politics? (2)
15. Translate underlined section. (12)

Total marks: 31

Answers on the page below

Answers

1. Ruth Bader Ginsburg died of pancreatic cancer aged 87.(1)
2. She was the second woman ever to be called to the Supreme Court in America in history.
(1) She spent 27 years on the bench(1) She will be remembered in history as a liberal icon.
(1)She fought for civil liberties and women's rights.(1) maximum 3 marks
3. She met her husband when she was seventeen.(1) She graduated top of her class.(1)
4. Her and her husband went to Oklahoma when her husband was stationed as a reserve officer training corps. (1) She worked in the administration for the social sector.(1)
5. Because she was pregnant.(1)
6. She was one of 9 woman in a class of 500.(1)
7. Her husband got a job in New York.(1)
8. She was the first woman to attend both Harvard and Columbia.(1)
9. She was a professor at Rutgers Law School.(1)
10. She was paid less than her male colleagues because of her husband's well-paid work. (1)
At the time she was one of twenty female law professors in the United States.(1) maximum one mark
11. In April 1980, Ginsburg was nominated (by President Carter) for the office of federal judge, and the Senate supported her as it was 96 to 3 to confirm her nomination to the Supreme Court.(1)
12. That there will not be another person like her.(1) That she paved the way for other woman.(1) Maximum 1 mark
13. Hundreds of people went to the Supreme Court in Washington DC and laid flowers and candles on the steps. (1)
14. Her place in the court has to be filled, just six weeks before the American presidential election.(1) This worries liberals who fear that Donald Trump will appoint a third judge biased in his favour.(1)
15. She served as General Councillor of the American Civil Liberties Union(2) and co-founded the Women's Rights Project(2). She said: "Women's rights are an essential part(2) of the universal human rights agenda, (2) which is based on equal dignity and the ability to live in freedom,(2) which all people deserve." (2)

Advanced Higher German Reading Exercise 5

This was produced by Louise Stevenson of Language Learning Scotland Ltd.

©languagelearningscotland.